Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 25/26 (1895)
Heft: 26

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Zahl der nachgesuchten Patente auf hieher gehörige Erfindungen lässt erkennen, dass bis in die neueste Zeit hinein von vielen Seiten an der weiteren Vervollkommnung der die Probe der Praxis bereits bestehenden Einrichtungen gearbeitet wird.

Ein neuer tachymetrischer Rechenschieber wird von den Herren *Hofer & Brönnimann* in Bern hergestellt. Derselbe besteht aus Stab, Schieber und Zeiger, letzterer aus einem am Stab verschiebbaren Metallrahmen, welcher eine viereckige Glastafel mit einem eingeätzten Fixierstrich fasst. Der 32 *cm* lange Apparat mit 30 *cm* Teilungslänge enthält auf Stab und Schieber die logarithmische Abtragung einer doppelten Zahlenreihe von 1—10 wie bei den gewöhnlichen Rechenschiebern, nur mit ausreichenderen Zwischengliedern, ferner sind aufgetragen die Logarithmen von *sin* und *cos* 0^0—100^0, die Funktionen 1—sin und 1—cos der Winkel von 0^0—100^0, die log tang von $66'$—50^0, die log sin . cos, die log $\cos^2$ und log $\sin^2$ der Winkel von 0^0—100^0, endlich in der Nut des Stabes die Korrektionen für Erdkrümmung und Refraktion. Es lassen sich mit diesem nützlichen Apparate ausser den bekannten Aufgaben noch folgende geometrische Operationen ausführen: Auflösung rechtwinkliger Dreiecke, Höhenberechnung aus Horizontaldistanz und Neigungswinkel, Reduktion einer Distanzablesung auf den Horizont, Berechnung des Höhenunterschiedes aus Distanzmesser-Ablesung und dem Neigungswinkel, Berechnung der Koordinaten-Unterschiede, Bestimmung der Horizontalkorrektion; endlich lässt sich der Schieber auch bei Kurven-Absteckungen zur Berechnung der Bogenelemente verwenden. Der Schieber gestattet somit eine sehr vielseitige Anwendung und wir hoffen, dass derselbe bei unsern Kollegen vom Vermessungsfach beifällige Beurteilung finden werde. Je nach der Ausführung in Holz, Aluminium und Argentan kostet der von Herrn Konkordatsgeometer C. Hofer, Schlosshaldenstrasse Nr. 9 in Bern, beziehbare Schieber 39, 50 und 60 Fr.

Errichtung eines permanenten Ausstellungs-Gebäudes in Zürich. Die Kantonale Gewerbe-Ausstellung, welche im letzten Jahr in Zürich stattfand, hat einen Rein-Ertrag von 89409 Fr. geliefert, der nunmehr den Grundstock zur Errichtung eines permanenten Ausstellungsgebäudes bilden soll. Der bezügliche Betrag bleibt so lange zinstragend angelegt, bis eine zweckentsprechende Verwendung stattfinden kann.

Die Schlussteinlegung des Nordostseekanals erfolgte am 21. Juni, vormittags 11 Uhr, durch den deutschen Kaiser, der diesem bedeutenden Werke der Ingenieur-Baukunst, indem er dasselbe dem Weltverkehr übergab, den Namen «Kaiser-Wilhelm-Kanal» verlieh.

Verband deutscher Architekten- und Ingenieur-Vereine. Die diesjährige Abgeordneten-Versammlung des genannten Verbandes findet am 31. August in Schwerin statt.

Die 36. Hauptversammlung des Vereins deutscher Ingenieure findet vom 19. bis 21. August in Aachen statt.

Litteratur.

Karte der Schweiz im Masstab von 1 : 600.000 bearbeitet von F. Handtke und A. Herrich, Druck und Verlag von Karl Flemming in Glogau.

Von den bekannten Flemmingschen Generalkarten ist soeben Nr. 21: *Die Schweiz* zur Veröffentlichung gelangt. Diese neue Schweizerkarte hat die schwierige Aufgabe, welche bei der kartographischen Darstellung unseres Landes vornehmlich darin besteht, eine übersichtliche Darstellung der Terrain-Konfigurationen zu schaffen, ohne der Reichhaltigkeit Abbruch zu thun, in anerkennenswerter Weise gelöst. Die Höhenverhältnisse sind durch genau abgetönte Koloraturen wiedergegeben und die zahlreichen Namen erscheinen in sauberem Druck ausgeführt. Ein Vorteil dieser Karte besteht auch noch darin, dass die angrenzenden Länder bis ziemlich weit hinein in gleicher Darstellungsweise aufgenommen worden sind, so dass man nicht, wie bei anderen Kartenwerken, bei einem namhaften Ueberschreiten der Grenze führerlos dasteht. Im Norden geht die Karte bis München, im Osten bis Trient, im Süden bis Turin und im Westen bis weit über Besançon hinaus. Die grosse Reichhaltigkeit der Karte zeigt sich namentlich bei den zahlreichen Ortschaften der lombardischen Ebene. Da die Karte hauptsächlich dem Reisenden dienen soll, so scheint uns die etwas aufdringliche Art, in welcher die Kantonsgrenzen angegeben sind, störend zu wirken, denn diesen wird der Fremde wenig nachfragen.

Neuer Uebersichtsplan der Stadt Zürich im Masstab von 1 : 2500 ausgeführt und herausgegeben vom städtischen Vermessungsamt.

Durch die Stadtvereinigung ist die Herausgabe eines neuen, einheitlichen Uebersichtsplanes des ganzen Gebietes der Stadt Zürich zum Bedürfnis geworden. Von dem im Ganzen 23 Blätter umfassenden Werk liegt uns heute das Blatt XIV vor, das im Format von 81 auf 61 *cm* das grösste Gebiet des Kreises I (Altstadt) zur Darstellung bringt. Binnen Kurzem wird sich diesem das Blat IX, einen grossen Teil der ehemaligen Gemeinden Aussersihl und Wiedikon darstellend, anschliessen. Die Herstellung des Stiches und Druckes des in mehreren Farben (rot, gelb, blau, grün, violett) ausgeführten Werkes liegt in den bewährten Händen der Topographischen Anstalt Winterthur (S. Schlumpf, vormals Wurster, Randegger & Cie.). Neben diesen Farbendrucken werden auch *schwarze* Abdrücke hergestellt, die sich namentlich zum Eintragen von Neubauten, neuen Strassenprojekten eignen. Der Detailverkauf des Uebersichtsplanes wurde dem geographischen Institut von J. Meier (vormals Wurster & Cie.) in Zürich übertragen, woselbst farbige Abzüge einzelner Blätter zu 3 Fr. und schwarze zu 2 Fr. bezogen werden können.

Konkurrenzen.

Stadthalle in Elberfeld. Ein auf deutsche Architekten beschränkter Wettbewerb zur Gewinnung von Entwürfen für eine Stadthalle, deren Baukosten 700 000 Mark nicht überschreiten dürfen, gelangt demnächst zur Ausschreibung. Dem bereits ernannten Preisgericht sind 11 000 Mark zur Verteilung an die besten Entwürfe zur Verfügung gestellt.

Redaktion: A. WALDNER
32 Brandschenkestrasse (Selnau) Zürich.

Vereinsnachrichten.

Gesellschaft ehemaliger Studierender
der eidgenössischen polytechnischen Schule in Zürich.

Stellenvermittelung.

Gesucht nach Italien ein jüngerer *Architekt*, feiner Zeichner. (999)

Gesucht für eine schweiz. Lokalbahn ein *Ingenieur-Bauführer*, der baldmöglichst eintreten kann. (1000)

Gesucht zwei *Bauführer-Assistenten* für Bahnbau. (1001)

Gesucht zur Aushülfe für einige Monate ein *Ingenieur-Assistent* zu Tramway- und Kanalisationsbauten. (1002)

Gesucht ein jüngerer *Ingenieur* zur Leitung und Abrechnung von Sicherungsbauten in Mauerwerk. Dauer der Arbeit etwa 2½ Monat. (1003)

Auskunft erteilt Der Sekretär: *H. Paur*, Ingenieur, Bahnhofstrasse-Münzplatz 4, Zürich.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Stelle	Ort	Gegenstand
1. Juli	Städtisches Baubureau	Schaffhausen	Parquet und Glaserarbeiten für das Mädchenschulhaus und die alte Steigkirche in Schaffhausen.
1. »	Adolf Asper, Architekt	Zürich Bahnhofplatz 1	Maurer-, Steinhauer- und Zimmermannsarbeiten für den Neubau des Konsum-Vereins Zürich am Bahnhofplatz.
2. »	Béguin & Rychner, Arch.	Neuenburg	Schlosserarbeiten, sowie Pflästerungsarbeiten für das neue Postgebäude in Neuenburg.
4. »	Hochbauinspektor	Liestal (Basell.)	Erd- und Cementarbeiten für das neue Reservoir im Weideli bei Liestal.
4. »	Anton Schürch in Böltschi	Rothenburg (Luzern)	Bau eines neuen Käsereigebäudes in Rothenburg.
6. »	Th. Weiss, Rohmaterialbahnhof	Zürich	Vergrösserung des Güterschuppens der Station Bischofszell. Voranschlag 8600 Fr.
6. »	Sektionsbureau der Gotthardbahn	Zug. Im Hof	Unterbau und einige Fundierungsarbeiten für Hochbauten zwischen *km* 1,893 und 10,314 der Linie Zug-Goldau d. i. von etwa 18 *m* nach der Kreuzung der Bahn mit dem Friedbach bis zum Ende der Brücke über den Ruffibach. Die Arbeiten sind in zwei Lose von 4997 *m* und 3424 *m* Länge eingeteilt. Das erstere hat etwa 101 600 m^3 Erd- und Felsarbeiten, 9900 m^3 Mauerwerk und einen 31 *m* langen Tunnel, das letztere 173 000 m^3 Erd- und Felsarbeiten, 22 600 m^3 Mauerwerk und drei Tunnel von 170 *m* Gesamtlänge.